

22. Demografischer Wandel in der Arbeitswelt – Handlungsempfehlungen aus Sicht des Arbeitsschutzes (KATRIN ZITTLAU)

8. VDSI-Forum NRW 2016 am 15. September 2016
in Wuppertal

Dipl.-Ing. (BA), M.A. Katrin Zittlau

Leiterin des Fachbereichs Demografie des VDSI – Verband für Sicherheit,
Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., Wiesbaden



Abb. 22.1 Dipl.-Ing. (BA), M.A. Katrin Zittlau (Leiterin des Fachbereichs Demografie des VDSI) bei ihrem Fachbeitrag über den „Demografischer Wandel in der Arbeitswelt“ beim 8. VDSI-Forum NRW 2016.

Wir machen Arbeit sicher und gesund.

VDSI

Verband für Sicherheit,
Gesundheit und Umweltschutz
bei der Arbeit

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt ➔ Handlungsempfehlungen aus Sicht des Arbeitsschutzes



VDSI

Inhalt

Demografie und Entwicklung des Erwerbspersonenpotentials

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

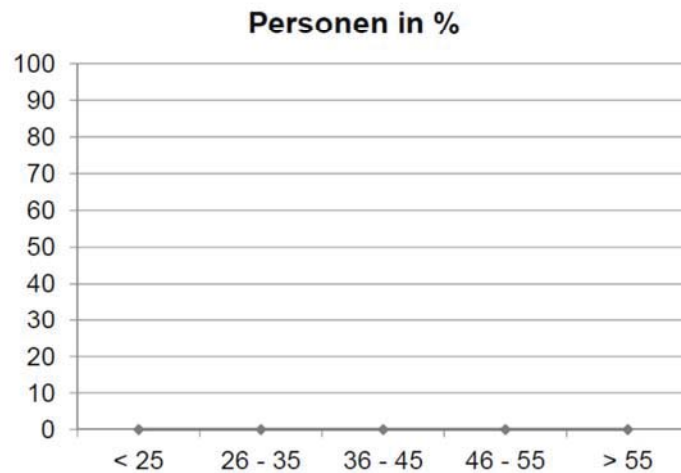
Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI

Altersstrukturanalyse

Wie alt sind Sie?

- jünger als 25
- 26 – 35
- 36 – 45
- 46 – 55
- älter als 55
- Gesamt



Inhalt

Demografie und Entwicklung des Erwerbspersonenpotentials

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

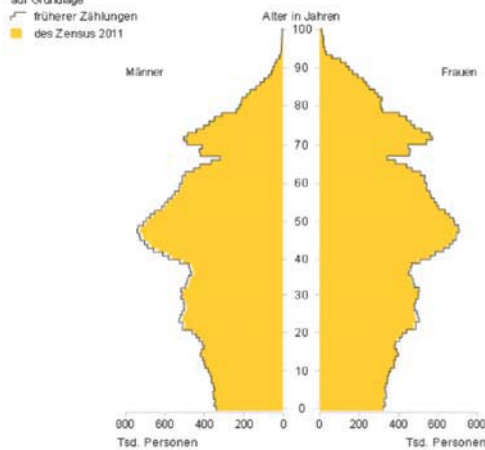
Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI

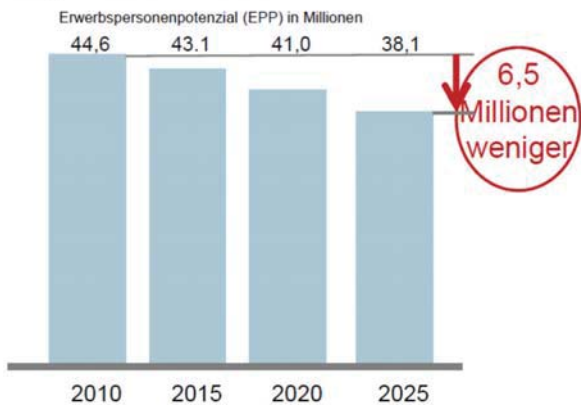
Demografische Entwicklung und Alter

Zahlen, Daten, Fakten

Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland 2011
auf Grundlage
■ früherer Zählungen
■ des Zensus 2011



Erwerbspersonenpotential ohne Zuwanderung und bei
konstanter Erwerbsquote von heute
knapp 45 Millionen Personen



Demografische Entwicklung und Alter

Fazit

- Das Arbeitskräftepotenzial wird zunächst vor allem weiter altern, aber dann auch schrumpfen
- Der Bedarf an (hoch)qualifizierten Arbeitskräften wird bei einer gleichzeitig zunehmenden Knappheit von Fachkräften weiter steigen
- KMU werden stärker vom Fachkräftemangel betroffen sein; sie haben es schwerer, eine langfristige Strategie der Personalrekrutierung umzusetzen, und viele Fachkräfte tendieren momentan eher zu Großunternehmen
- Ziele
 - Erhalt der Leistungsfähigkeit durch alter(n)sgerechte Arbeit
 - Finden und Binden von jungen Arbeitnehmern und Nachwuchs-Fachkräften

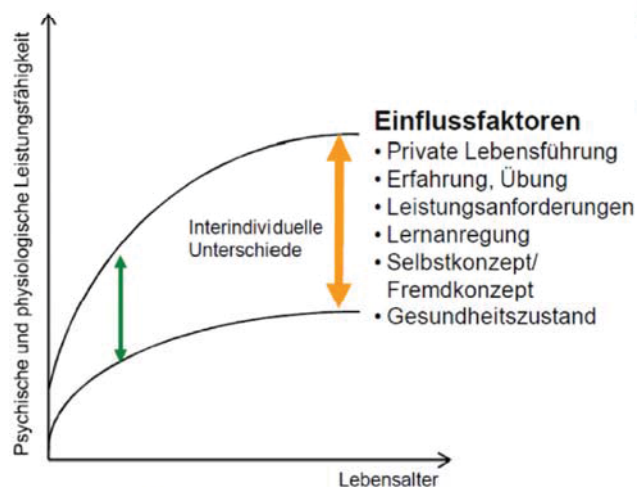
Demografische Entwicklung und Alter

„Merkmale“ älterer Arbeitnehmer/innen

Nachteile	Vorteile
Geringere Sinneswahrnehmungen, Reaktionsgeschwindigkeit, Aufmerksamkeit	Berufs- und betriebsspezifische Erfahrung (Erfahrungswissen), Urteilsvermögen
Geringere Leistungskapazität	Gelassenheit, Gefasstheit
Geringere körperliche Belastbarkeit und Gesundheit	Kommunikationsfähigkeit, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
Geringerer Ehrgeiz und geringere Weiterbildungsbereitschaft	Zuverlässigkeit und Disziplin
Geringere Spontankritik, Offenheit und Flexibilität	Verantwortungsbewusstsein und Loyalität

Demografische Entwicklung und Alter

Individuen altern unterschiedlich



© A. Frevel aus Baua – Demografiemerkmalen kompakt 2014

- Die interindividuellen Leistungsunterschiede steigen mit dem Alter
- „Kompetenzmodell des Alterns“ nach Roth, Wegge & Schmidt (2009):
 - Jeder altert zu einem anderen Zeitpunkt
 - Jeder Alterungsprozess beinhaltet Zu- und Abnahmen bestimmter Funktionen
 - Verhaltensänderung im Alterungsprozess möglich

Inhalt

Demografische Entwicklung und Alter

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

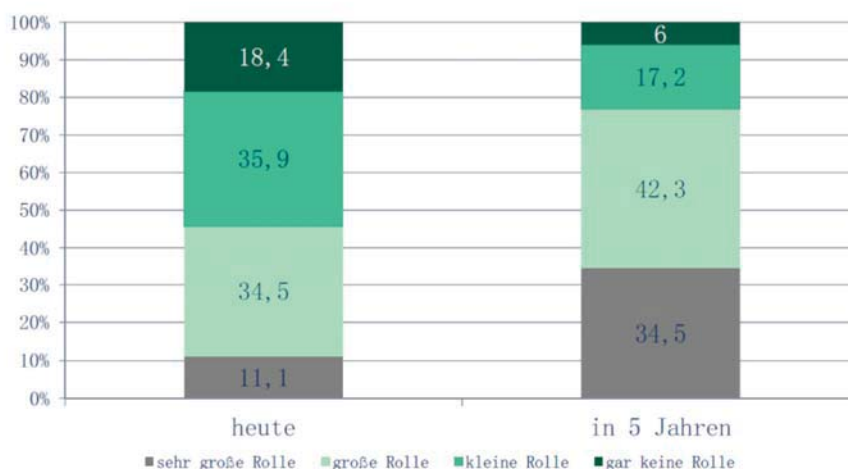
Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI



Chancen nutzen

Welche Rolle spielt in Ihrer Beratung das Thema älter werdende Belegschaft – heute und in fünf Jahren?



Ergebnisse der Befragung der Berater von BKK, Mercer, VDSI, BG RCI, itb im Rahmen des Projekts prädemo

Chancen nutzen

Wie hoch ist der Bedarf an Unterstützung?

- Rund 70 Prozent der Berater möchten sich mit dem Thema demografischer Wandel befassen und die Betriebe gerne dazu beraten können.
- Über die Hälfte der Berater bekommt jedoch keine oder nur geringe Unterstützung dazu aus der eigenen Organisation.
- Die Berater können sehr genau einschätzen, welche Themen für die Beratung zum Thema demografischer Wandel in den Betrieben wichtig sind.
Dabei spielen jedoch andere Themen eine Rolle, als die Themen, die momentan für die Berater wichtig sind. (Neue Themen sind vor allem: Altersstrukturanalyse, Modelle der Arbeitszeitgestaltung, Veränderungsbereitschaft der Beschäftigten, Gewinnung von Berufsnachwuchs, Personalbindung)
- Über 2/3 der befragten Unternehmer haben ein Interesse oder großes Interesse, sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf ihr Unternehmen auseinander zu setzen

Chancen nutzen

Zusammenarbeit der Berater

- Thema Demografie zu einer neuen Dienstleistung im Beraterfeld machen und dies offensiv darstellen.
- ABER: die Demografieberatung gibt es nicht; alle Beratungsgruppen* tragen etwas dazu bei
- Berater sollen die Angebote der anderen Beraterfelder zur Demografieberatung kennen lernen.
- Berater sollen motiviert werden, mit den anderen Beraterfeldern im Thema Demografie zu kooperieren

* Innungen, Kammern, Gewerkschaften, Krankenkassen, Unfallversicherungsträger, Agentur für Arbeit, Unternehmensberater, usw.

Inhalt

Demografische Entwicklung und Alter

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI

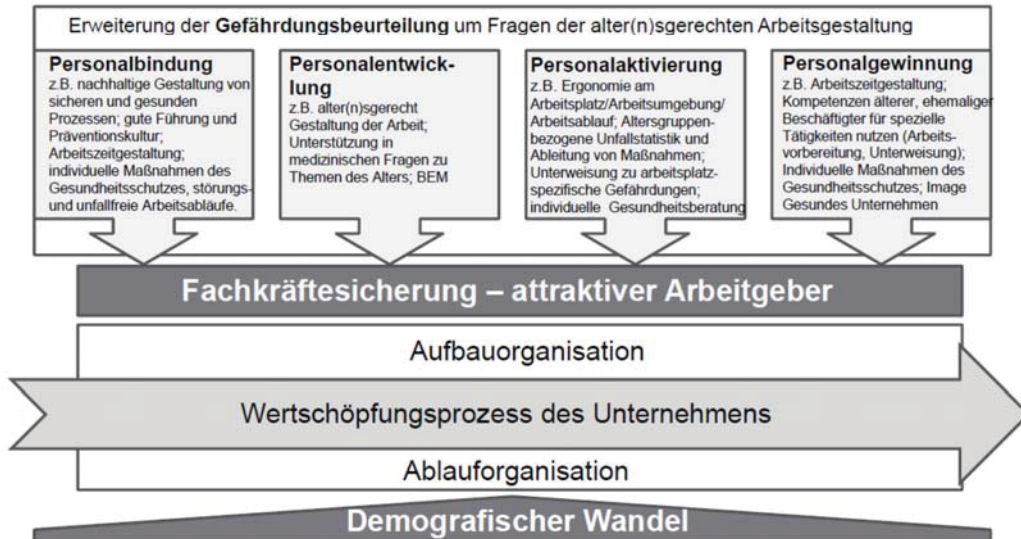
Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Analyse der Ausgangssituation

- Was würden Sie denn sagen?

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Inhalte der Demografieberatung nach prädemo



Demografischer Wandel in der Arbeitswelt | Katrin Zittlau | Stand: 15.09.2016 15

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Überblick

- Gefährdungsbeurteilung
- Differentielle Arbeitsgestaltung (individuelle Anpassung hinsichtlich z.B. Begrenzung der Verweildauer, regelmäßige Belastungswechsel, Tätigkeitswechsel, selbstverantwortliche Fertigung)
- Arbeitsschutzausschuss
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung (Individuelle Anpassung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung)
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Unfallstatistik altersbezogen
- Individuelle Maßnahmen

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt | Katrin Zittlau | Stand: 15.09.2016 16

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsfaktor	altersbezogene physische und psychische Veränderung	Empfehlungen zur Vermeidung sowie zur angemessenen Arbeitsgestaltung
aus: Gruber, Kittelmann, Mierdel (2011); Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung, Bochum 11. Überarbeitete Auflage, S. 96–98		
→ Lärm	Altersbedingte Schwellenverschiebungen der Hörbarkeit von Tönen; Hörminderung	Einhaltung bzw. deutliche Unterschreitung der maximal zulässigen Expositionswerte; Signalgeräusche deutlich von Hintergrundgeräuschen absetzen
→ Ganzkörpervibrationen	Veränderungen am Stütz- und Gewebesystem, vor allem an den Bandscheiben, den Gelenken und der Beweglichkeit der Gliedmaße	Expositionen gegenüber Ganzkörpervibrationen so gering wie möglich halten; Arbeitsaufgabenwechsel, Jobrotation
→ Hand-Arm-Vibrationen	Veränderungen am Stütz- und Gewebesystem, vor allem an den Gelenken und der Beweglichkeit der Gliedmaße	Konsequente Einhaltung bzw. deutliche Unterschreitung der Expositionsgrenzwerte; geeignete Arbeitsmittel einsetzen; zusätzlicher Einsatz vibrationshemmender Handschuhe und Protektoren
→ Kälte	Veränderungen im Herz-Kreislauf-System und im Energieumsatz; weniger Kälteverträglichkeit	Optimieren der Umgebungstemperaturen, wenn möglich, sonst: Kälteschutzkleidung benutzen; Pausensysteme einführen

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt | Katrin Zittlau | Stand: 15.09.2016 17

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsfaktor	altersbezogene physische und psychische Veränderung	Empfehlungen zur Vermeidung sowie zur angemessenen Arbeitsgestaltung
→ Hitze	Veränderungen im Herz-Kreislauf-System und im Energieumsatz; Hitzeunverträglichkeit	Hitzebelastung am Arbeitsplatz vermindern
→ Beleuchtung, Licht	Altersbedingte Veränderungen an der Augenstruktur (zum Beispiel Sehschwäche, verändertes Farbensehen)	Deutliche Erhöhung der empfohlenen Beleuchtungsstärke für Beschäftigte ab dem 55. Lebensjahr zusätzliche Arbeitsplatzbeleuchtung als Ergänzung zur Allgemeinbeleuchtung; Erhöhung des Kontrasts an Sichtgeräten und Messinstrumenten, Vergrößerung der Schrift und Symbole auf Monitoren und Sichtgeräten; Blendung vermeiden, Blau-Grün-Unterscheidung aus dem Signalangebot entfernen
→ Haltearbeit	Veränderungen am Stütz- und Gewebesystem, vor allem an den Bandscheiben, den Gelenken und der Beweglichkeit der Gliedmaße; Nachlassen der Kraft	Wechsel zwischen Steh- und Sitz-Arbeit ermöglichen; höhenverstellbare Arbeitstische, Fuß- und Armauflagen, verstellbare Arbeitssitze, ergonomisch gestaltete Greif- und Sehbereiche, Gegenstände, Kontrollgeräte usw. so positionieren, dass Zwangshaltungen vermieden werden; Mischarbeit

Demografischer Wandel in der Arbeitswelt | Katrin Zittlau | Stand: 15.09.2016 18

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsfaktor	altersbezogene physi- sche und psychische Veränderung	Empfehlungen zur Vermeidung sowie zur angemesseneren Arbeitsgestaltung
→ Statische und dynamische Arbeit wie Heben und Tragen, Zwangshaltungen, einseitige dynamische Arbeit (zum Beispiel Fließbandarbeit)	Veränderungen am Stütz- und Gewebesystem, vor allem an den Bandscheiben, den Gelenken und der Beweglichkeit der Gliedmaßen; Nachlassen der Kraft	Größere Hebe- und Trageaktionen sowie Schieben und Ziehen vermeiden, deutliche Reduzierung der Lastgewichte, schnelles Heben vermeiden, extreme Rumpfbeugehaltungen vermeiden; Unterweisung zum korrekten Heben und Tragen, Einsatz von Hebehilfen, sichere Standflächen garantieren, Arbeitsaufgabenwechsel, Jobrotation, genügend Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsaufgaben
→ Ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe und Arbeitsorganisation	Verminderte Wahrnehmung und Entscheidungsfähigkeit; Defizite bei der Aufmerksamkeit, Defizite beim Gedächtnis, Schwierigkeiten bei der Umsetzung	Längere Trainingsabschnitte, Ergänzung der Praxis durch schriftliche Arbeitsanweisungen, Erhöhung der Signal-Geräusch-Relation am Arbeitsplatz, Aufgaben übertragen, die eine gute Mischung von Erfahrungswissen und Weiterbildung erfordern

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

weitere Themen

- Assistenzsysteme (Industrie 4.0)
 - Lebenslanges Lernen
 - Förderung der Fach- und Schlüsselkompetenzen
 - Verhaltensprävention (Workshops und Übungen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit. Aber Vorsicht: Ältere wollen sich nicht mit jüngeren messen müssen.)
 - Psychische Belastungen (Wertschätzung durch Führungskraft, Verantwortung, Handlungsspielraum, Feedback)
 - Führung
- ⇒ Einbindung in ein Betriebliches Gesundheitsmanagement – Zusammenarbeit mehrerer Akteure

Inhalt

Demografische Entwicklung und Alter

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI



Arbeitshilfen

Ergebnisse des Projekts prädemo

■ Factsheets

- Themen der Demografieberatung kennenlernen (Begriffe/Themen kennen; sich sicher fühlen, was man kann und was nicht)
- Wissen, welche Beratungsaufgaben sich hinter den einzelnen Demografiethemen „verbergen“
- Kennenlernen, wo die eigenen Einstiegsmöglichkeiten liegen und an welchen Punkten man besser auf andere Berater verweist



■ Arten:

- Allgemeine Themen (A)
- Infos zu den Beratern (B)
- Themen der Demografieberatung (C)



Arbeitshilfen

Ergebnisse des Projekts prädemo

- Prädemo-Qualifizierung „Kompetenz in der Demografieberatung“
 - Qualifizierungsworkshop zur Integration des Themas Demografie in die Beratung der Organisationen über Nutzung der Factsheets
 - steht allen Organisationen zur Nutzung zur Verfügung
 - Angebot des VDSI an seine Mitglieder zum Selbstkostenpreis
- Zusammenarbeit mit DEX



Arbeitshilfen

weitere

- Menschen in altersgerechter Arbeitskultur - Arbeiten dürfen, können und wollen (MiaA)
- Länger arbeiten in gesunden Organisationen (LagO)
- Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen in Krankenhaus und Altenheim (GAbi)
- Demografiefeste Arbeitsplätze in der Pflege (demogAP)
- www.demowerkzeuge.de
- ...

Inhalt

Demografische Entwicklung und Alter

Chancen nutzen

Themen der Demografieberatung im Arbeitsschutz

Arbeitshilfen

Der Fachbereich Demografie des VDSI

Der Fachbereich Demografie

Ziele und Ergebnisse

- Organisation der prädemo-Qualifikation „Kompetenz in der Demografieberatung“ in Verbindung mit der Ausgabe der Factsheets (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 - Flyer des Fachbereichs
 - Präsentation zur Information über den demografischen Wandel und die Vorstellung des Fachbereichs
- Arbeitshilfen
 - Update Gefährdungsbeurteilung
 - Vertriebskonzept: Darstellung der Ansatzpunkte und Sensibilisierungsmöglichkeiten
- Information
 - Überblickswissen, Informationsquellen
 - Weitere Tools

Der Fachbereich Demografie

Nutzen

- Fachkräftesicherung (kundenbezogen)
- Umsetzung der DGUV-Vorschrift 2 (betriebsspezifische Betreuung)
- Nutzung vorhandener Handlungshilfen
- Praxistransfer der Forschungsergebnisse (projektbezogen)
- Qualitätssicherung
- Vernetzung mit anderen Beratergruppen zur Umsetzung einer ganzheitlichen Beratung

Vielen Dank.

Katrin Zittlau
Dipl.-Ing. (BA), M.A.

Leiterin des Fachbereichs Demografie des VDSI



Katrin Zittlau
Arbeitsschutz 4.0

Mobil: 0170 6596933
Mail: fb-demografie@vdsi.de; post@katrinzittlau.de